

Bezirksamtsvorlage Nr. **1457 / 2021**
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem **30.03.2021**

1. Gegenstand der Vorlage

Einbringen einer Vorlage – zur Kenntnisnahme – bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 0395/V

Erinnerung aufrechterhalten – Deutscher Gedenkort zu Kolonialverbrechen insbes. zum Völkermord an Herero und Nama

2. Berichterstatter/in:

Bezirksstadträtin Weißler

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme – betrifft „Erinnerung aufrechterhalten – Deutscher Gedenkort zu Kolonialverbrechen insbes. zum Völkermord an Herero und Nama“, Drucksache 0395/V als Zwischenbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird die Abteilung Weiterbildung, Kultur, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - a) Personalrat: nein
 - b) Frauenvertretung: nein
 - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
 - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

keine

9. Mitzeichnung(en):

keine

Für die Leiterin der Abteilung
Stephan von Dassel
Bezirksbürgermeister

Bezirksverordnetenversammlung
Mitte von Berlin

Drucksache Nr.: **0395/V**

Vorlage - zur Kenntnisnahme –

Erinnerung aufrechterhalten – Deutscher Gedenkort zu Kolonialverbrechen insbes. zum Völkermord an Herero und Nama

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 19.9.2017 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 0395/V)

Das Bezirksamt wird ersucht, das in der Koalitionsvereinbarung der Koalitionsparteien Berlins 2016 - 2021 erklärte Vorhaben, aktiver Erinnerungskultur auch zum Gedenken und der Aufarbeitung deutscher Kolonialverbrechen zu unterstützen.

Die Vorhaben des Landes, zusammen mit dem Bund eine zentrale Gedenkstätte als Lern- und Erinnerungsort, insbesondere bezogen auf den Völkermord an den Herero und Nama, zu realisieren und die Städtepartnerschaft zwischen Windhoek und Berlin weiter auszubauen, sollen dabei von Mitte besonders unterstützt werden.

Das BA wird ersucht, die BVV und die zuständigen BVV-Gremien in regelmäßigen Abständen über die Vorhabenplanung und Sachstände zu informieren und einzubeziehen.

Das Bezirksamt hat am 30.03.2021 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Zwischenbericht zur Kenntnis zu bringen:

Im Sinne dieser Drucksache beteiligt sich das Bezirksamt, vertreten durch das Amt für Weiterbildung und Kultur, an zwei landesweiten Ausschüssen.

Seit dem 01. Dezember 2020 befindet sich das Mitte Museum im Fachaustausch mit der Senatsverwaltung für Kultur und Europa, dem Fachreferat für Museen, Gedenkstätten und Bildende Kunst und dem Senator für Kultur und Europa, Herrn Dr. Lederer.

Am 22. Februar 2021 fand ein weiteres Arbeitstreffen statt. Das nächste Abstimmungsgespräch soll im April 2021 erfolgen. Ziel dieser Gespräche ist es, sich über mögliche (zentrale) Erinnerungsorte zur Aufarbeitung des Kolonialismus in Berlin auszutauschen und ggf. zu erwirken, dass dieses Vorhaben auch in weiteren Koalitionsvereinbarungen auf Bundes- und Landesebene berücksichtigt wird.

Des Weiteren ist das Mitte Museum beim Runden Tisch „Dekoloniale“ der Berliner Regional- und Bezirksmuseen vertreten. Bei den bisher zweimaligen Treffen wurde insbesondere erörtert, wie die postkoloniale Erinnerungskultur auf Bezirksebenen gestaltet werden kann – sei es durch Ausstellungen, Veranstaltungen und/oder Publikationen.

A) Rechtsgrundlage:

§13 i.V.m. § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

Berlin, den2021

Bezirksbürgermeister von Dassel

Für die Leiterin der Abteilung
Stephan von Dassel
Bezirksbürgermeister